



Herausgeber: Ingenieurökologische Vereinigung Deutschland e. V. (IÖV), Geschäftsstelle
Alpenstr. 13, 86159 Augsburg, 0821-575165 T., -582472 Fx., e-mail: 101725.1622@compuserve.com
Verantwortlich: Dipl.-Ing. Gunther Geller, 1. Vorsitzender der IÖV,
Redaktion: Dipl.-Ing. Manfred Dose
Einsendungen: erbeten an die Geschäftsstelle in Augsburg bis zum 15. eines Monats für den übernächsten Monat

Liebe Mitglieder und Freunde der IÖV,
ab dieser Ausgabe ist die Zeitschrift Wasser & Boden unser offizielles Vereinsorgan. Die Reaktionen auf unsere erste IÖV-Seite in der Ausgabe 9/97 waren durchwegs positiv. Auch die Zahl der Mitglieder ist u. a. dadurch dieses Jahr kräftig gewachsen. Wir freuen uns also auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

IÖV-Aktivitäten im vergangenen Jahr 1997

Die 4. Tagung Ingenieurökologie mit Mitgliederversammlung fand im Mai in Kassel statt.

Unser Regelwerk wurde um zwei neue Hinweisblätter erweitert. Darin geht es um Grundsätze für die Siedlungswasserbehandlung im ländlichen Raum (Wa/Dz-96) und Grundsätze für ein ökologisches Wasser-/Abwasserkonzept (Wa/Wv-96). Zum "Entwurf einer Verwaltungsvorschrift über die Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum" für Baden-Württemberg wurde eine Stellungnahme abgegeben. Außerdem wurde von unseren Mitgliedern und den Mitgliedern des "Erfahrungsaustausch Pflanzenkläranlagen Weihenstephan" eine gemeinsame Stellungnahme zum Arbeitsblatt A 262 (Pflanzenkläranlagen) der ATV erarbeitet und in einer Anhörung im August in Fulda mit der ATV erörtert.

Neuerungen 1998

Unser Vereinigung startet nun in ihr fünftes Jahr. Alle Mitglieder erhalten monatlich die Zeitschrift Wasser & Boden als Vereinszeitschrift zugesandt. Voraussetzung für den Bezug der Zeitschrift ist natürlich, daß die Mitglieder auch rechtzeitig ihren Vereinsbeitrag überweisen. Der Versand von Wasser & Boden läuft direkt über den Blackwell Wissenschafts-Verlag. Deshalb müssen die Abonnements der Mitglieder vom Verein für das ganze Jahr im voraus an den Verlag überwiesen werden.

Durch den Wechsel des Vereinsorgans ist die früher im Vereinsbeitrag enthaltene englischsprachige Zeitschrift Ecological Engineering nicht mehr im Vereinsbeitrag enthalten. Mitglieder, die weiterhin an dieser Fachzeitschrift interessiert sind, müssen den Bezug nun selbst beim Elsevier Verlag (Niederlande) beantragen.

Um die Aktivitäten der IÖV zügig weiter ausbauen zu können, beschloß die Mitgliederversammlung zusammen mit der Umstellung der Vereinszeitschrift auch eine Erhöhung des Beitrags. Die Einzelmitgliedschaft beträgt ab 1.1.98 jetzt 250 DM, die Firmenmitgliedschaft 500 DM, jeweils pro Jahr. Das verbilligte Abonnement der Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Durch den etwas höheren Beitrag werden wir in Zukunft kostendeckender arbeiten und unser Angebot schneller erweitern können.

Neben der nächst viermal im Jahr erscheinenden IÖV-Seite in Wasser & Boden, sollen weiterhin die IÖV-Mitteilungshefte erscheinen. Die Hefte werden, wie gewohnt, allen Mitgliedern kostenlos zugesandt. Erscheinungsweise ist zumindest einmal jährlich, bei Bedarf auch öfters. In den Mitteilungsheften soll auch weiterhin in ausführlicherer Form über Vereinsaktivitäten, Tagungen, Mitgliederver-

sammlungen sowie interessante Veröffentlichungen und Termine zum Themenkreis Ingenieurökologie berichtet werden.

IÖV-Aktivitäten in Jahr 1998

Die **Mitgliederversammlung** findet am 4. Mai in Kassel statt. Gleichzeitig damit tagen auch die Arbeitskreise der IÖV (Ansprechpartner Dr. Adam Onken, GH Kassel). Es gibt z. Z. 14 **Arbeitskreise**, u.a. zu Grundsätzen der Ingenieurökologie, zu Ökologischem Bauen und Siedeln/nachhaltiger Stadt- und Regionalentwicklung, zur Integrierten Landnutzung/nachwachsenden Rohstoffen, zu ökologischer Wasserwirtschaft, zur Wassernutzung/ Wasserableitung, zur Klärtechnik, zu Hauskläranlagen usw.

Als weitere **Veröffentlichung** im Rahmen unseres Regelwerks ist derzeit ein Hinweisblatt über Feuchtgebiets-technik in Bearbeitung, das Arbeitsblatt zu Pflanzenkläranlagen ist z. Z. in Überarbeitung. Der Tagungsband aller bisherigen Tagungen erscheint im Februar.

Gerade das Thema der **nachhaltigen Entwicklung (Agenda 21)**, das schon in unseren bisherigen Tagungen und Veröffentlichungen eine große Rolle spielte, wird auch in diesem (Wahl-)Jahr die öffentliche Diskussion verstärkt mitbestimmen.

Zur "Übersetzung" dieses allgemeinen Ziels auf die entsprechenden Umsetzungsebenen (Raum- bis Objektplanung) und deren ingenieurmäßiger Durchführung wird die IÖV wesentliche Beiträge leisten. Ganzheitliches Denken und Handeln ist in unserer Zeit wichtiger denn je. Die IÖV will mit der Kompetenz ihrer Mitglieder weiter an der Spitze dieser Bewegung stehen, sich fachlich einmischen und gleichzeitig dazu beitragen, daß eine Synthese und Symbiose zwischen Ingenieurwesen und Ökologie sowie Ökologie und Ökonomie möglich wird. Durch IÖV-Mitglieder bereits verwirklichte Beispiele dafür wurden in den IÖV-Tagungen bereits vorgestellt.

Die IÖV wird sich auch weiterhin verstärkt für Fachleute einsetzen, deren Arbeit in einem Grundlagenfach (z. B. Bodenkunde, Geologie, Biologie) für dieses zu ingenieurökologisch angewandt ist (Stichworte: "Erosionsschutz", "Renaturierung"), oder in einem angewandten Fachgebiet zu wenig gesamtökologisch (Stichworte: "Regenwasserbehandlung", "Hochwasserschutz," "Klärschlammverwertung").

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der IÖV ein erfolgreiches Jahr und sind zuversichtlich, daß wir mit unserer Vereinigung auch dieses Jahr wieder ein erhebliches Stück weiterkommen und die Entwicklung immer stärker mitgestalten.

Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind übrigens immer willkommen.

Über weitere Einzelheiten, Informationen zu den Sprechern der AK, zur Mitarbeit und zur Mitgliedschaft informiert Sie gerne unsere Augsburger Geschäftsstelle.

Gunther Geller und Manfred Dose, Geschäftsstelle der IÖV